BORM



B

| 1 | Einführung | 3 |
|-----|---|----|
| 2 | Kontrolle Lohnkonto (Rekap) | 3 |
| 3 | Quellensteuerberechnung | 3 |
| 4 | Mehrfacheintritte im selben Kalenderjahr | 4 |
| 5 | Allgemeine Checkliste für den Jahresabschluss | 5 |
| 5.1 | Spesenvergütung Rz 52 (Effektive Spesen) | 5 |
| 5.2 | Lohnausweis drucken | 6 |
| 5.3 | Pflichtfelder Version Infoniqa ONE 50 | 7 |
| 5.4 | Lohnausweis drucken (Einstellungen nur für Lohnausweis mit Barcode) | 9 |
| 5.5 | Auswertung aller nötigen Jahreslisten | 10 |
| 6 | ELM | 11 |
| 7 | Abschluss Infoniqa ONE 50 | 13 |
| 7.1 | Archivierung | 13 |
| 7.2 | Mandanten | 15 |
| 7.3 | Daten und Fibu-Verknüpfung | 15 |
| 7.4 | Mitarbeiterselektion | 16 |
| 7.5 | Abschluss | 17 |



1 Einführung

Willkommen beim Jahresabschluss 2025 mit Infoniqa ONE 50 Lohnbuchhaltung. Das vorliegende Manuskript vermittelt Ihnen die wesentlichen Schritte für einen korrekten Jahresabschluss. Es beschränkt sich absichtlich nur auf die Hauptthemen.

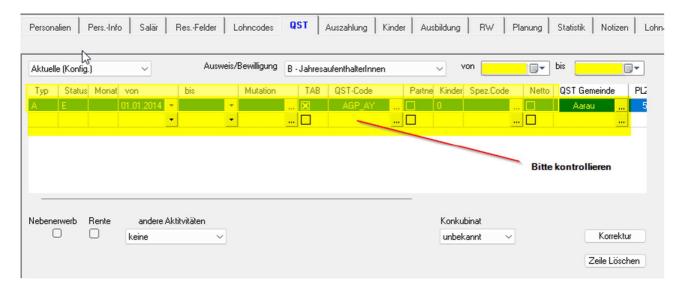
Wir wünschen Ihnen einen informativen Lehrgang und weiterhin viel Spass mit der Infoniqa ONE 50 Lohnbuchhaltung.

2 Kontrolle Lohnkonto (Rekap)

Bitte überprüfen Sie zu Beginn des Jahresabschlusses das Lohnkonto (Rekap). In jedem Monat vom aktuellen Jahr sollte unten in der Zelle des Netto- und Bruttolohnes die Lohnsumme stehen. Wenn dies nicht der Fall ist, haben Sie einen Monat nicht verbucht.

3 Quellensteuerberechnung

Bevor Sie die QST-Auswertungen drucken, kontrollieren Sie bitte bei den Quellensteuer- Pflichtigen Mitarbeitern den QST-Code. Allfällige Überlappungen der Daten können jetzt noch korrigiert werden.



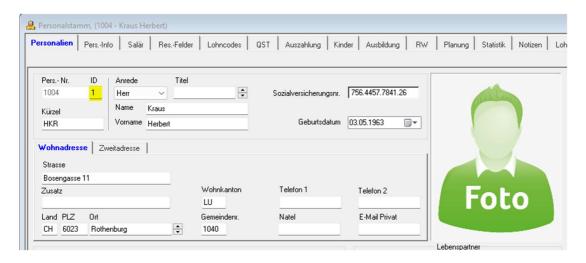


4 Mehrfacheintritte im selben Kalenderjahr

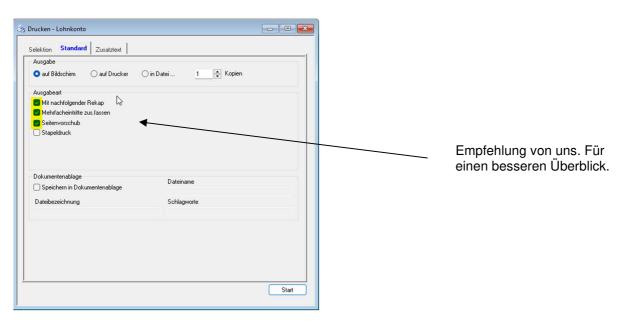
Mit der Infoniqa ONE 50 Lohnbuchhaltung kann auf einfache Art und Weise ein Wiedereintritt eines Mitarbeiters im selben Kalenderjahr erfasst werden. Sobald Sie einer ausgetretenen Person ein Wiedereintrittsdatum eintragen, wird der Personalstamm dieser Person im Register "Lohncodes" wieder auf aktiv gesetzt und das "Archiviert-Flag" verschwindet.

Auf allen Jahresendauswertungen wird der Mitarbeiter automatisch entsprechend nachgeführt, d.h. ihr Wiedereintritt wird separat protokolliert.

Durch den Wiedereintritt erhält die Personalnummer des Mitarbeiters automatisch eine Zusatznummer (interne Pers.-Nr.). Für den ersten Wiedereintritt 1, für den zweiten 2, usw.



Das Lohnkonto erlaubt im selben Kalenderjahr mehrfach eingetretenen Personen einzeln, nach ihrer internen Nummer auszuwerten (Sie werden nacheinander aufgelistet). Wechseln Sie dazu im Drucken-Dialog in das Register **erweitert** und markieren Sie die Checkbox **Einzelauswertung** mit der linken Maustaste.



Mit der Vergabe eines Wiedereintritts werden automatisch auch die im Personalstamm *gesperrten Lohncodes "AHV/ALV" und "NBUV" freigeschaltet.* Somit besteht die Möglichkeit, Mitarbeitern, die während des Kalenderjahres ihren Anstellungsstatus wechseln, andere Pflichtigkeiten zuzuordnen.



5 Allgemeine Checkliste für den Jahresabschluss

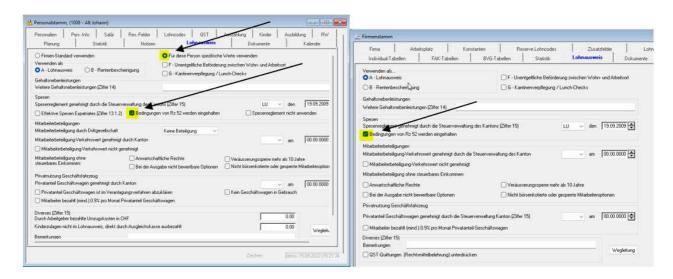
Bevor Sie mit dem Ausdrucken der Auswertungen beginnen, setzen Sie bitte den Filter auf Alle Mitarbeiter.



5.1 Spesenvergütung Rz 52 (Effektive Spesen)

Falls die Bedingungen der Wegleitung für Rz 52 erfüllt wurden, können Sie im Register **Lohnausweis** einen Hacken bei "Bedingungen von Rz 52 werden eingehalten" setzen.

Diese Einstellung können Sie im Firmenstamm (für alle Mitarbeiter) oder im Personalstamm (nur für den ausgewählten Mitarbeiter) machen.

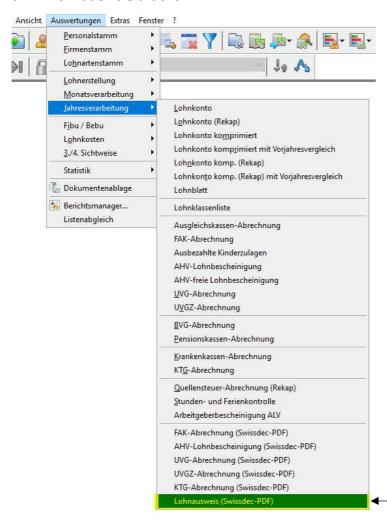


Auf dem Lohnausweis erscheint ein Kreuz bei den effektiven Spesen.

| 13. | Spesenvergütungen - Allocations pour frais - Indennità per spese Nicht im Bruttolohn (gemäss Ziffer 8) enthalten - Non comprises dans le salaire brut (au chiffre 8) - Non comprese nel salario lordo (sotto cifra 8) | | | | |
|-----|---|-----------------|--|--|--|
| | 13.1 Effektive Spesen Frais effectifs 13.1.1 Reise, Verpflegung, Übernachtung - Voyage, repas, nuitées - Viaggio, vitto, alloggio | | X | | |
| | 8 | Spese effettive | 13.1.2 Übrige - Autres - Altre Art - Genere - Genere | | |



5.2 Lohnausweis drucken

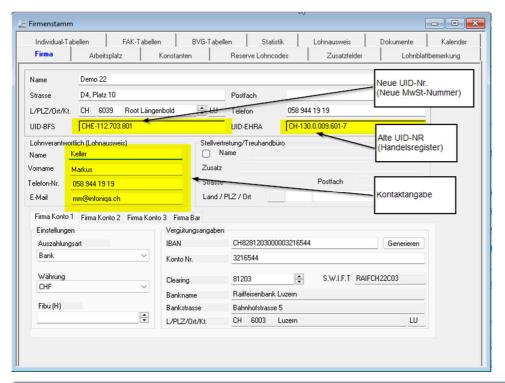


Je nachdem welche Version der Infoniqa ONE 50 Lohnbuchhaltung Sie im Einsatz haben, kann hier auch etwas anderes stehen.



5.3 Pflichtfelder Version Infoniqa ONE 50

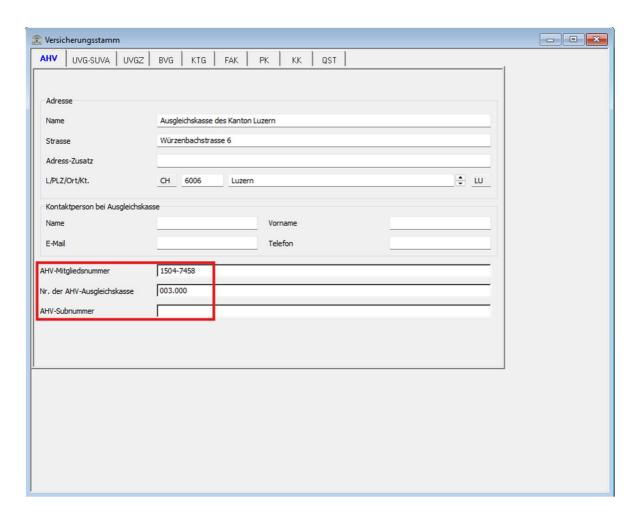
Bitte beachten Sie, dass folgende Angaben hinterlegt sind:





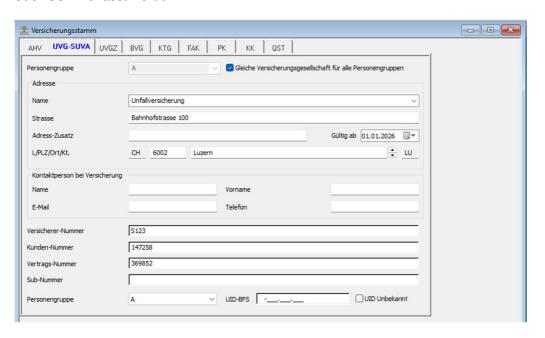
Hier muss die BUR-Nummer hinterlegt werden. Diese werden statistikpflichtigen Unternehmen von Bundesamt für Statistik mitgeteilt. Nachdem die BUR-Nummer erfasst wurde, müssen zwingend auch die Spalten PLZ/Ort sowie entweder die Stunden oder Lektionen pro Woche abgefüllt werden. Wenn Sie Ihre BUR-Nummer nicht wissen, tragen Sie 12345677 + PLZ + St/Wo ein. Ansonsten können Sie Ihre Nummer per Mail infobur@bfs.admin.ch anfordern.





Im Versicherungsstamm muss die Nr. der AHV-Ausgleichskasse hinterlegt sein.

Ab Version 2025 gibt es nur noch ein Register für UVG-SUVA. Hier müssen die Versicherungsnummern hinterlegt werden. Falls Sie noch eine ältere Version nutzen, müssen die Daten entweder im Register UVG oder SUVA erfasst werden.





5.4 Lohnausweis drucken (Einstellungen nur für Lohnausweis mit Barcode)

Der neue Lohnausweis mit Barcode wird als PDF automatisch im Hintergrund abgespeichert. \\Server\ProgramData\Infoniqa\Data\Lohn\Demo2024\XML_Auswertung

In diesem Ordner werden die Lohnausweise und entsprechende ELM Dateien gespeichert.



Falls Sie Ihre Daten auf einem öffentlichen, für alle Mitarbeiter einsehbarem Laufwerk speichern, z.B. dort wo auch das Smart ERP oder das Business ERP installiert ist, empfehlen wir Ihnen nach dem Drucken der Lohnausweise den Ordner XML Auswertung wieder zu löschen.

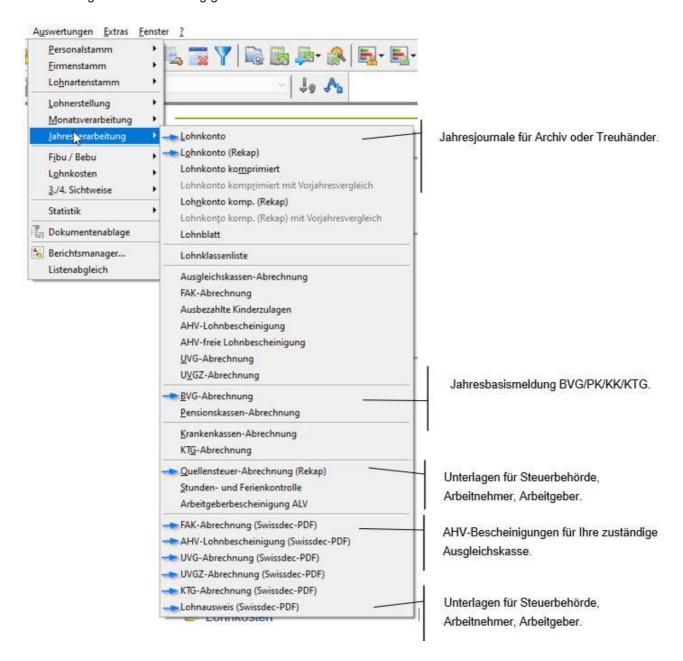


HINWEIS: Auf dem Lohnausweis mit Barcode muss ganz unten auf dem PDF ein grüner Haken ersichtlich sein. Ansonsten ist der Lohnausweis nicht offiziell signiert. Bitte kontrollieren Sie die gedruckten Lohnausweise vor dem Aushändigen sorgfältig auf Ihre Richtigkeit.



5.5 Auswertung aller nötigen Jahreslisten

Die Auswertungen zum Jahresabschluss, welche an die entsprechenden Stellen eingereicht werden, können über die folgende Menüführung gedruckt werden:

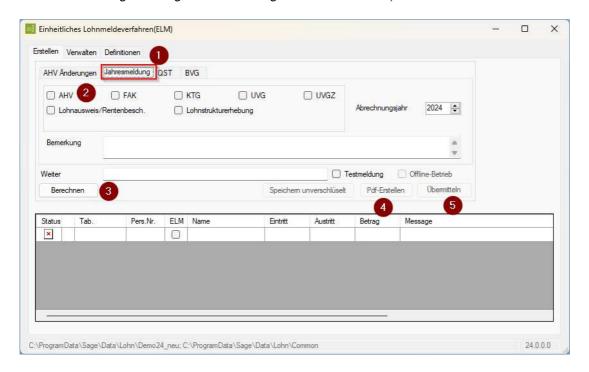




6 ELM

Die Lohnmeldungen können über die Elektronische Lohnmeldung an die verschiedenen Institutionen übermittelt werden. Über das Menü Extras – Ausführen – Elektronische Lohnmeldung (ELM) wird das Programm geöffnet.

(Falls es bei der Berechnung zu Fehler kommt, oder Sie das ELM zum ersten Mal benutzen, finden Sie in unseren Schulungsunterlagen die Anleitung «ELM Einrichten».)



Schritt 1

Wählen Sie das Register Jahresmeldung.

Schritt 2

Wählen Sie die Lohnmeldung die Übermittelt werden soll. (AHV und FAK meistens zusammen).

Schritt 3

Beim Klick auf Berechnen werden die Mitarbeiter in der Tabelle unten aufgelistet. Hier können Warnungen oder Fehler erscheinen. Bei Warnungen kann die Übermittlung trotzdem gemacht werden. Fehler müssen behoben werden. Gerne dürfen Sie sich dazu an der Hotline melden.

Schritt 4

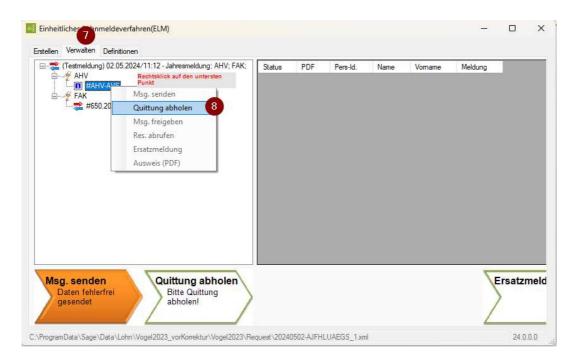
PDF zur Kontrolle kann erstellt werden. Bitte dieses erstellen und prüfen.

Schritt 5

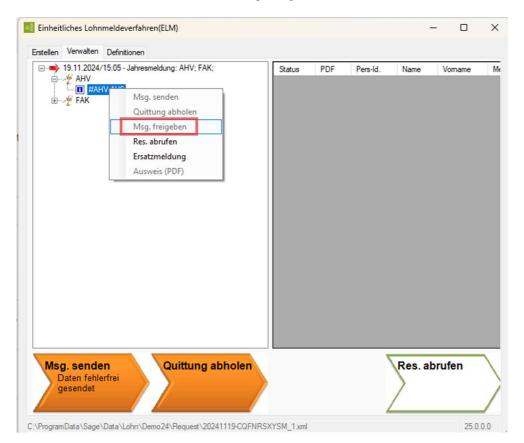
Die Meldung wird an das entsprechende Institut übermittelt.

Danach wechseln Sie in das Register «Verwalten». Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die oberste Zeile und wählen Sie Quittung abholen.





Haben Sie die Quittung verlangt, wird der nächste Pfeil orange. Im nächsten Schritt müssen Sie die «Msg. freigeben».



Nun öffnet sich die Website des entsprechenden Instituts und Sie können sich mit Ihren Login-Daten anmelden und die Freigabe ausführen.

UVG, KTG, UVGZ, Lohnausweis, Lohnstrukturerhebung werden aufbereitet, kontrolliert und übermittelt.



7 Abschluss Infoniqa ONE 50

Wenn mit der Infoniqa ONE 50 Finanzbuchhaltung gearbeitet wird, müssen Sie zuerst den Geschäftsjahreswechsel in der Finanzbuchhaltung durchführen. Somit kann direkt der korrekte Finanzbuchhaltung-Mandant vom neuen Jahr verknüpft werden (separate Dokumentation).

Sie können den Jahresabschluss mit den Jahresabschluss-Assistenten durchführen und es wird pro Jahr ein Mandant erstellt.

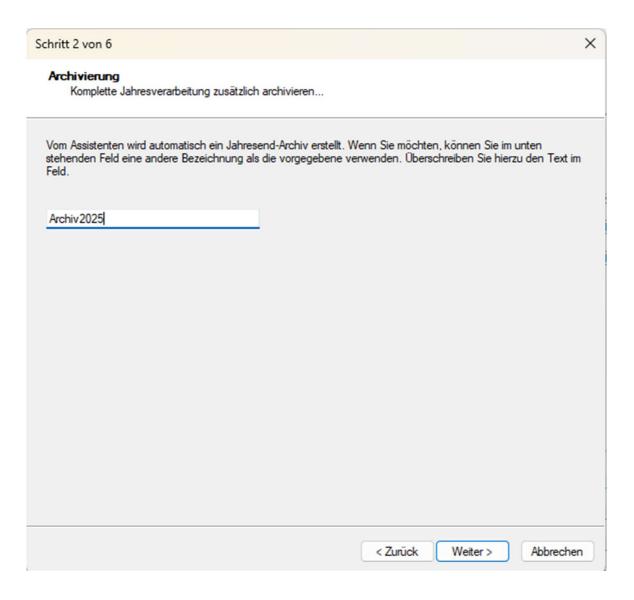
Unter dem Menü Extras – Ausführen – Jahresabschluss gelangen Sie zum Assistenten.



7.1 Archivierung

Der Text "Archiv 2025" beschreibt das Archiv des Abrechnungsjahres, welches abzuschliessen ist. Die Bezeichnung kann nach Wunsch überschrieben werden.

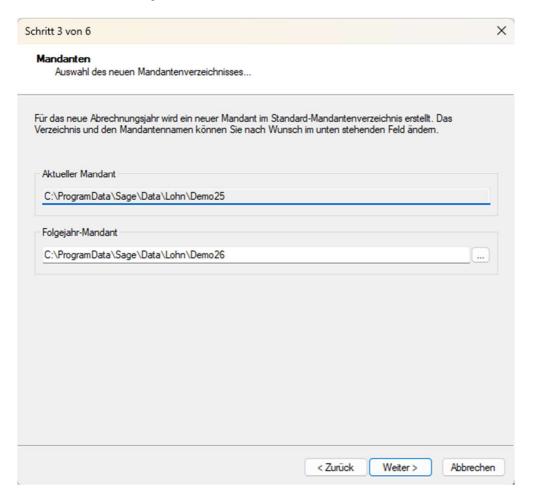






7.2 Mandanten

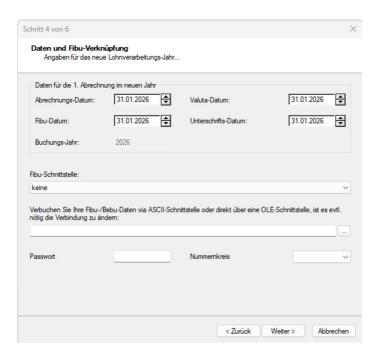
Mit dem Assistenten wird automatisch ein neuer Mandant für das neue Abrechnungsjahr erstellt. Der neu erstellte Mandant wird standardmässig im Mandantenverzeichnis hinterlegt. Ordner und Mandantenname können nach Wunsch geändert werden.



7.3 Daten und Fibu-Verknüpfung

Die Angaben für das neue Abrechnungsjahr werden automatisch hinterlegt.





7.4 Mitarbeiterselektion

In diesem Feld haben Sie die Möglichkeit, einzelne oder alle ausgetretenen Mitarbeiter zu archivieren oder zu löschen.

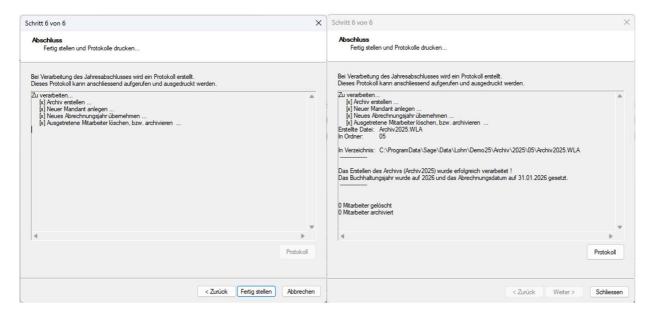


Archivierte Mitarbeiter können Sie im folgenden Jahr wieder aktivieren, gelöschte Mitarbeiter werden nicht in den neuen Mandaten übernommen.



7.5 Abschluss

Die Verarbeitung des Jahresabschlusses wird erst dann durchgeführt, wenn die Schaltfläche "Fertig stellen" gedrückt worden ist. Bei der Verarbeitung wird ein Protokoll erstellt, welches anschliessend aufgerufen und ausgedruckt werden kann.



Nachdem Sie die Schaltfläche "Schliessen" angewählt haben, kommen Sie direkt zur Anmeldemaske des neuen Mandanten. Loggen Sie sich mit dem Benutzernamen / Passwort ein. Sie befinden sich nun automatisch im neuen Abrechnungsjahr. Klicken Sie bei der Meldung "Die Datenbank wir jetzt auf den neusten Stand gebracht" auf ok.

Viel Vergnügen beim Arbeiten mit Infoniqa ONE 50 im neuen Jahr!